



Ort
Restaurant Papillon, Brugg-Lauffohr

Vorstand
Urs Niederhauser, Karin Greutert, Mavi Jost, Cornelija Knezevic, Oliver Brunner, Christian Frei

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll GV 2023
 3. Jahresbericht 2023
 4. Kassabericht 2023
 5. Revisorenbericht 2023
 6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
 7. Wahlen / Mutationen
 8. Standortbestimmung Quartierverein
 9. Verschiedenes
-

1. Urs Niederhauser begrüsst die 30 anwesenden Gäste zur 37. GV und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Ein herzliches Dankeschön gilt wie immer auch Peter und Marianne Wülser vom Café Papillon.
2. Das letztjährige Protokoll wird einstimmig genehmigt.
3. Über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet der Vorstand.
Nach der letzten GV gingen beim Vorstand einige Ideen für neue Aktivitäten ein. Diese wurden gesammelt und analysiert. Auf der Basis eines konkreten Vorschlages organisierte der QV im September ein Grillfest beim Schulhaus. Der Anlass war gut besucht und damit ein Erfolg. Es gab neue Begegnungen zwischen den Bewohnenden in unserem Quartier und wir konnten viele leckere Speisen geniessen.

Am Räbeliechtli-Umzug Anfang November wurden die üblichen 250 Schöggibrötli an die Klassen und an die Geschwister der Kinder verteilt. Die Kinder freuten sich über das Bettmümpfeli. Der Stand des QV mit gratis Süssmost für die Kinder wurde besucht, brachte aber kaum Neuanmeldungen.
4. Karin Greutert erläutert kurz die Aufstellung des Kassaberichts 2023.
Für 2023 wird ein Jahresverlust von Fr. 1'520.90 ausgewiesen.
2023 wurden die Mitglieder-Beiträge nicht in Rechnung gestellt.
5. Der Revisorenbericht, erstellt von Hedy Obrist (Amt des zweiten Revisors ist vakant), wird von Hedy Obrist vorgelesen und zur Genehmigung empfohlen. Sie dankt für die sehr übersichtliche und genaue Buchhaltung.



6. Die Rechnung wird von der GV einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlassen.
7. Budget 2024
Urs Niederhauser stellt das Budget für das laufende Jahr vor. Grössere Ausgaben sind für das Podiumsgespräch mit den Stadtratskandidierenden, für die GV und die Abschiedsgeschenke der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder budgetiert. Das Budget 2024 wird mehrheitlich genehmigt.

8. Mutationen
Urs Niederhauser tritt nach vielen Jahren vom Amt als Präsident zurück. Der Vorstand bedankt sich herzlich für den zuverlässigen, sehr langen Einsatz und übergibt Urs ein Geschenk.
Ebenfalls treten Karin Greutert und Christian Frei vom Vorstand zurück. Bei beiden bedanken sich die übrigen Vorstandsmitglieder für ihr Engagement für und übergeben ihnen Geschenke.

Im vergangenen Jahr konnten leider keine Nachfolger*innen für den Vorstand und keine Person für die zweite Stelle Revisorin gefunden werden. Der Vorstand ist darum nicht mehr in der Lage, den Verein wie bisher weiterzuführen.

Mavi Jost, Cornelija Knezevic und Oliver Brunner stellen sich weiterhin zur Verfügung zur Wahl in den Vorstand und verbleiben vorläufig ad interim im Amt. Gemäss Statuten 3.1. b) muss der Vorstand aus 5-9 Mitgliedern bestehen. Da es bis jetzt nicht möglich war, dies zu erfüllen, droht die Auflösung des Vereins (Statuten Punkt 5.4.).

Gesucht werden drei neue Personen für den Vorstand (davon jemand als Kassier) oder ein komplett neuer Vorstand (in diesem Fall stellen sich die Vorstandsmitglieder ad interim nicht zur Wahl). Sollte dies nicht innerhalb von drei Monaten (bis 15.08.) gelingen, löst sich der Verein auf. Das dann vorhandene Vermögen wird fünf Jahre bei der Gemeinde hinterlegt und anschliessend gemäss Statuten der Nachfolgeorganisation der Behindertenwerkstätte Brugg vermacht (Behindertenwerkstätte Brugg existiert nicht mehr).

Der Vorstand ad interim wird in den lokalen und regionalen Zeitungen, auf der homepage des QV und via facebook über die aktuelle Lage im Vorstand informieren und den Aufruf publizieren.

9. Standortbestimmung Quartierverein
Diese wurde 2023 gemacht (siehe Traktandum 3).

10. Verschiedenes
Verkehr

Zum Thema Verkehr in Lauffohr und Region Brugg hat der Quartierverein am 02.02.2024 ein Podium mit den beiden Stadtratskandidierenden veranstaltet. Das Ziel war es, die Haltung von Heini Kalt und Yvonne Buchwalder-Keller zu den aktuellen Fragen rund um den Verkehr, kennen zu lernen. Insbesondere, da für Lauffohr in den kommenden Jahren mit der Gebietsentwicklung Aufeld-Aegerten und der sogenannten Zentrumsentlastung Veränderungen anstehen. Der gut besuchte Anlass wurde professionell moderiert durch Herrn Peter Belart und war ein Erfolg. In den lokalen und regionalen Zeitungen erhielten wir ein gutes Echo dazu.

Gebietsentwicklung Aufeld

Die Stadt möchte das Gebiet Aufeld-Aegerten (unterhalb Zurzacherstrasse bis zur Aare) mit den heute vorhandenen Nutzungen weiterentwickeln. Dazu hat sie am

Protokoll der 37. Generalversammlung vom 15. Mai 2024 des Quartiervereins Lauffohr



23.05.2024 eine öffentliche Informations-Veranstaltung in der Mehrzweckhalle Kaserne Brugg organisiert. Ausserdem können interessierte Personen in der Begleitgruppe Einsitz nehmen, sofern sie sich dafür bei der Stadt bis am 30.06.2024 anmelden (website www.aufeld-aegerten.ch).

Die Generalversammlung wird anschliessend geschlossen und der Quartierverein offeriert einen Imbiss.

25. Mai 2024 / Protokoll erstellt von Oliver Brunner